Radtourismus in Deutschland

Zukunft
Entwicklungspotential
Erfolgsfaktoren

Dr. Wolfgang Richter
ADFC-Bundesverband

Radtouristische Infrastruktur in Deutschland

- Es existieren über 210 überregionale Radfernwege in Deutschland
- Länge aller Radfernwege in Deutschland ca. 50. 000 Kilometer
- 75.900 Kilometer ausgeschildertes, touristisches Wegenetz
- 12 deutschlandweite Radrouten mit einer Gesamtlänge von 12.000 Kilometern

Wirtschaftsfaktor Radtourismus - Analyse des Marktes

- Der fahrradtouristische Markt in Deutschland im Jahr 2007 besteht aus 5,6 Mio. Radurlaubern mit 35 Mio. Radausflüglern
- 22 Mio. Übernachtungen sind dem Radtourismus zuzurechnen
- 65 % aller Deutschen haben schon einmal einen Rad**ausflug** (mind. zweistündige Radtour außerhalb des eigenen Wohnortes) gemacht
- 21 % aller Deutschen haben schon mal einen Rad**urlaub** (Urlaub mit mind. einer Übernachtung, bei dem das Radfahren im Mittelpunkt steht) gemacht
- Die Bruttoumsätze (inkl. Reisekosten und Investitionen) für den Radtourismus in Deutschland beliefen sich 2008 auf 9,2 Mrd. Euro

(Quelle: Deutscher Tourismusverband 2009 und Trendscope 2008)

Wirtschaftsfaktor Regional

Schleswig-Holstein

Die durchschnittlichen Ausgaben der Radurlauber in Schleswig-Holstein liegen mit 79 € um 17 € höher als die der übrigen Urlauber. Der hohe Anteil der Regio-Radler in Schleswig-Holstein führt zudem dazu, dass die radtouristische Wertschöpfung in Schleswig-Holstein verbleibt.

Elberadweg

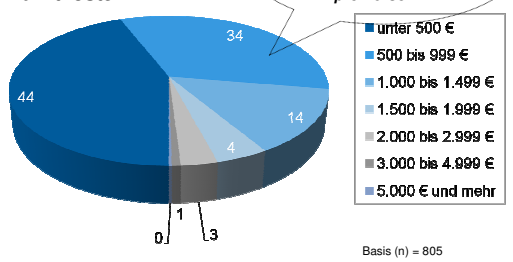
Der Elberadweg wurde im Jahre 2008 von ca. 145.000 Reiseradlern befahren. Sie waren durchschnittlich 9 Tage unterwegs und hatten Tagesausgaben von rd. 64 € pro Tag und Person. Der Anteil ausländischer Radler liegt bei 4,6 % (2007: 5,5 %).

(Quelle: Landesweite Gästebefragung SH 2006/2007, Tourismusverband Magdeburg-Elbe-Börde-Heide e.V.)

Ausgaben – der Rubel radelt

Geschätzte Ausgaben für Radreisen für das Jahr 2008 inkl. Fahrtkosten

"Wie hoch waren Ihre geschätzten Ausgaben für die längste Radreise 2008 (inkl.) Fahrtkosten pro Person?"

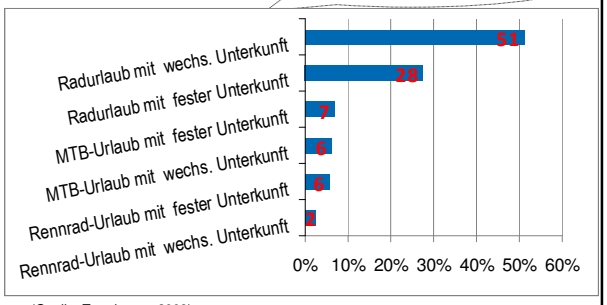


Basis (n) = 805

(Quelle: ADFC-Radreiseanalyse 2009)

Kategorien von Radurlaubern

"Wie würden Sie Ihren Radurlaub charakterisieren?"[1]



(Quelle: Trendscope 2008) **Basis Radurlauber (n) = 2.452**

Wünsche von deutschen Radurlaubern

Basis Radurlauber (n)= 2.452

(Quelle: Trendscope 2008)

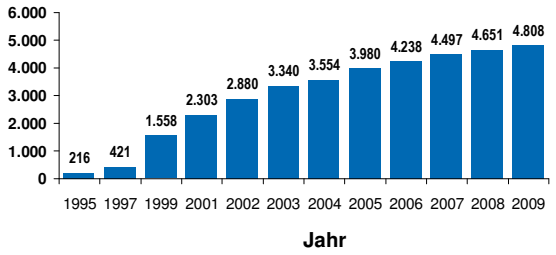
Erfolgsfaktor "Bett & Bike"

- "Bett & Bike" ist deutschlandweit das erfolgreichste Beherbergungsangebot im Radtourismus
- Die Zahl der Bett & Bike-Betriebe stieg von 216 (1995) auf über 4.808 (Anfang März 2009) in 3.249 Orten
- Auf www.bettundbike.de sind sämtliche Betriebe ausführlich beschrieben und können durch ihre GPS-Koordinaten exakt gefunden werden
- 56,2 % der befragten Radtouristen der ADFC/DpR-Erhebungen gaben an, „häufig" oder „immer" auf fahrradfreundliche Betriebe zu achten

Quelle: ADFC – Bett&Bike

Bett & Bike Partner in Deutschland

Anz. Betriebe



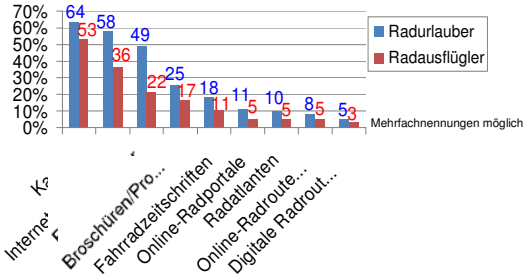
(Quelle: ADFC Bett & Bike Deutschland)

ADFC-Qualitätsradrouten

- Angebot eines objektiven, transparenten Qualitätsmonitorings mit Marketingkomponenten für fahrradtouristische Anbieter
- **Anbieter** schaffen nachhaltigen Steigerung der Routenqualität (Konkurrenzeffekt)
- Darstellung der objektiven Qualität und individueller Eignung für den **Kunden** (Lenkungseffekt)
- Hervorhebung der ADFC-Qualitätsradrouten in den Medien

Bisher zertifizierte Routen
- Main-Radweg*****
- Lahntalradweg****
- EmsRadweg****
- 100 Schlösser Route****
- Vom Main zur Rhön****

Medien-Nutzung zur Planung



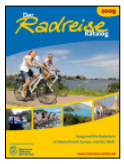
Basis Radurlauber (n)= 2.450

Basis Radausflügler (n)= 1.753

(Quelle: Trendscope 2008)

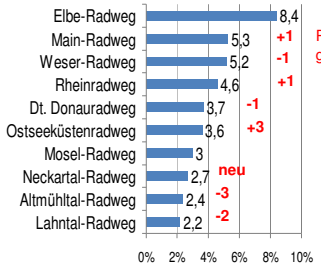
Pauschale Pedale

- Der Anteil der Pauschalreisen im Fahrradtourismus liegt im Inland bei rund 6 %, bei Auslandsreisen bei rund 19 %.
- 71 Radreiseveranstalter (o. Tourismusorganisationen) bieten
  - 812 Radreisen in Deutschland und
  - 1.061 Radreisen im Ausland an.
- Hauptzielgruppe der Radreiseveranstalter = 50+



(Quelle: ADFC-Radreiseanalyse 2009 und Deutscher Tourismusverband 2009)

Befahrene Radfernwege 2008 – Top 10



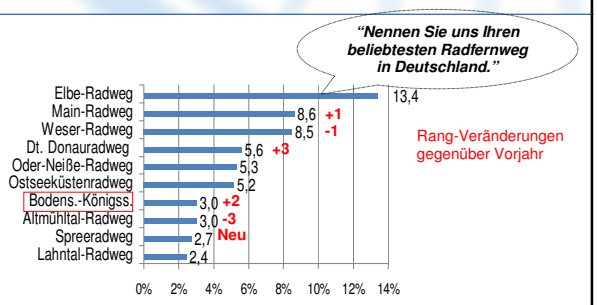
Rang-Veränderungen gegenüber Vorjahr

Basis (n) = 709

Genannte Routen: 179

(Quelle: ADFC-Radreiseanalyse 2009)

Beliebteste Radfernwege in Deutschland – Top 10



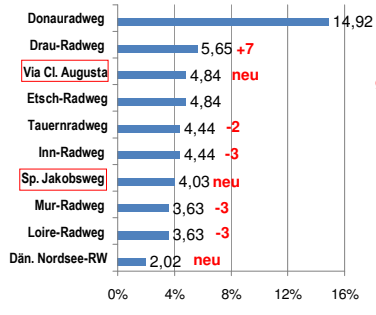
Rang-Veränderungen gegenüber Vorjahr

Basis (n) = 695

Genannte Routen: 98

(Quelle: ADFC-Radreiseanalyse 2009)

Beliebteste Radfernwege im Ausland – Top 10



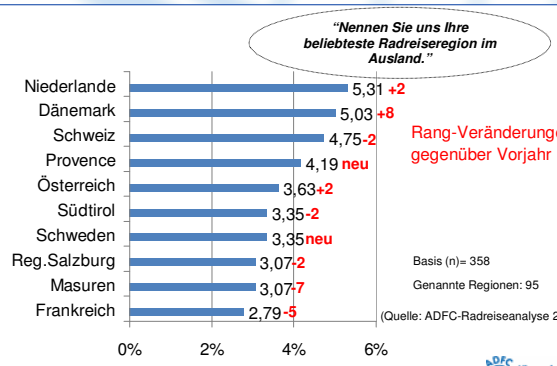
Rang-Veränderungen gegenüber Vorjahr

Basis(n)=248

Genannte Routen: 69

(Quelle: ADFC-Radreiseanalyse 2009)

Beliebteste Radreiseregionen im Ausland – Top 10



Rang-Veränderungen gegenüber Vorjahr

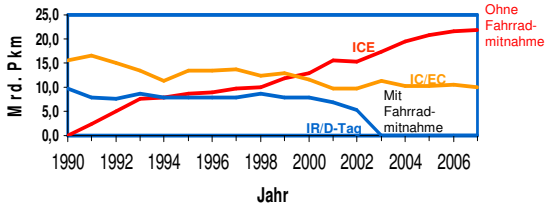
Basis (n)= 358

Genannte Regionen: 95

(Quelle: ADFC-Radreiseanalyse 2009)

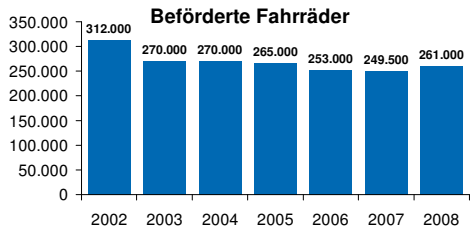
Entwicklung der Verkehrsleistungen der Deutschen Bahn AG

Verkehrsleistung [Pkm pro Jahr] im Fernverkehr und von anderen Tageszügen



(Quelle: Jahresberichte Deutsche Bahn AG)

Fahrradmitnahme im Fernverkehr der Deutschen Bahn

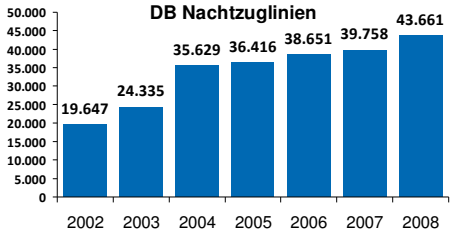


2008 wurden 40.400 Fahrradkarten im internationalen Verkehr verkauft (+ 12,6 % gegenüber 2007)

(Quelle: Deutsche Bahn AG)

Fahrradmitnahme bei CityNightLine

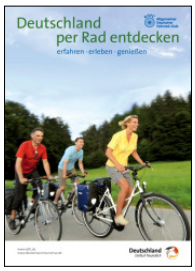
Gute Angebote bringen gute Nutzungen !



(Quelle: City Night Line)

Erfolgsfaktor: „Deutschland per Rad entdecken“

- Das erfolgreichste Marketinginstrument für den deutschen Radtourismus ist das Projekt „Deutschland per Rad entdecken“, Katalog, Internetplattform, Marketingaktivitäten
- Herausgegeben vom ADFC in Kooperation mit der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT).
- Die siebte Auflage mit **500.000** Exemplaren präsentiert 150 Radrouten in Deutschland.
- Das Routenangebot ist abrufbar unter: www.adfc.de/reisenplus

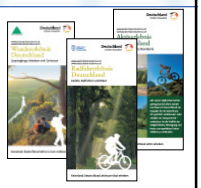


DZT-Themenjahr 2009: Aktivurlaubsziel Deutschland - Lifestyle, Wandern & Radfahren -

Pocketguides

- **50 Routen aus „Deutschland per Rad entdecken“**
- **Internationale Vermarktung in 10 Sprachen**

Internet



Faltprospekte

Aktivboxen mit je 10 Faltprospekten

Die Zukunft des Radtourismus

- In der Zukunft wird die Zielgruppe durch demografischen Wandel der Gesellschaft, (Anteil der Deutschen Bevölkerung über 65 Jahre wächst von 15,8% 1998 auf 20,1% 2008) weiter wachsen!
- Der Trend zum Urlaub im eigenen Land nimmt zu (Anteil Inlandsurlauber in Deutschland: 2005 = 32%, 2008 = 38%).
- Das Marktpotential: 47 % aller Deutschen können sich vorstellen, zukünftig einen Radurlaub mit mindestens einer Übernachtung durchzuführen.
- Anteil der ausländ. Radtouristen in Deutschland ist steigerbar – neue Quellmärkte erschließen.
- Umweltverträgliche Erreichbarkeit der Routen muss verbessert werden (ICE / RailJet).
- Spezialdienstleistungen ausbaubar (Gepäcktransfer, Transport von Personen und Rädern zum Startpunkt).
- Technische Entwicklungen (z.B. E-Bikes, GPS) können auch dem Radtourismus förderlich sein.

Datengrundlagen

- ADFC-Radreiseanalyse 2009 und vergangene Jahre
- Trendscope *Marktstudie* „Radreisen der Deutschen 2008“
- Deutscher Tourismus Verband: „Grundlagenuntersuchung Fahrradtourismus in Deutschland 2009“
- Deutsche Bahn AG
- Regionaldaten:
  - tourismusagentur Schleswig-Holstein
  - Tourismusverband Magdeburg-Elbe-Börde-Heide e.V

Danke...

...für Ihre Aufmerksamkeit